

**NIEDERSCHRIFT**

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates  
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

**Kirchhain-Emsdorf**

am

**29.06.2017**

Tagungsort

**Gemeinschaftsraum FFW Emsdorf**

**Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Ortsvorsteher Herr Fritsch  
 stellv. Ortsvorsteher Herr Hahn  
 Mitglied Herr Jüngst  
 Mitglied Herr Mohr  
 Mitglied Herr Schäfer  
 Mitglied Herr Zimmer

Entschuldigt Schriftführer Herr Mönninger

**Anwesend ohne Stimmrecht**

Stadtverordneter Herr Pfeiffer

**Beginn der Sitzung:**

20: 05 Uhr

**Ende der Sitzung:**

21: 25 Uhr

**Teil A****TOP 1****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher (OV) begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Besonders begrüßt wurden Stadtverordneter Ulrich Balzer und die interessierte Bürgerschaft.

**Teil B**

**TOP 2 Verwendung der Verfügungsgelder**

Nach kurzer Beratung sollen die Verfügungsgelder für die notwendige Instandsetzung der Grillhüttenanlage und für weitere Maßnahmen für den ehemaligen Feuerlöschteich „Willersdorfer Str.“ genutzt werden.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am ehem. Löschteich wurde diskutiert, ob diese Fläche evtl. als Bolzplatz genutzt werden kann, da die Eigentümerin der bisher angedachten Fläche diese doch nicht mehr zur Verfügung stellen möchte.

Bei dem ehem. Löschteich handelt es sich um eine städtische Fläche, die als Bolzplatz mit Fangnetzen, Tor, sowie ggf. einem Basketballkorb angelegt werden könnte und daneben zentral gelegen ist. U. Balzer nannte als entsprechendes Beispiel die Anlage in Kleinseelheim, die auch mit Mitteln des Hessischen Fußballverbands gefördert wurde.

Der Ortsbeirat befürwortete die Nutzungsumwidmung der Fläche von einer reinen Grünanlage in eine Spiel-/Sportanlage. Im Rahmen der möglichen Umwidmung soll die Stadt auch Haftungsfragen klären. Dem Beschluss wurde wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen	6	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

**TOP 3 Benennung der Wildschadenschätzer**

Als Wildschadenschätzer wurden Markus Zimmer und Edgar Paul benannt.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>
--

<b>waltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

**Teil C****TOP 4 Mitteilungen**

OV Fritsch teilte die wesentlichen und die Emsdorfer Bürgerschaft betreffenden Informationen der - zwischenzeitlich durchgeführten - beiden OV-Dienstbesprechungen mit.

Wiederholt wurden Probleme im Rahmen der Abholung der Altglas-Container festgestellt. Die Container sind ständig übervoll, was auf zu lange Leerungsintervalle schließen lässt und diese daher überdacht werden sollten.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Mehreren Bewohnern wurden Zinspachtveränderungen (Hinweis für Zeiträume ab 2018) übersandt. Seitens des Ortsbeirats wurden kurz die Höhe der zukünftigen Pachtzahlungen und die Art der Kommunikation mit den Betroffenen angesprochen, weitergehende Schritte sollen jedoch noch nicht erfolgen, da dies zwischen der Stadtverwaltung und den Betroffenen bereits erfolgen. Hans Kropp - als anwesender Bürger - bemängelte in diesem Zusammenhang, bis zum Sitzungstag, noch keinerlei schriftliche Information seitens der Stadtverwaltung erhalten zu haben.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse

5

Erledigung  
svermer  
ke

--	--	--	--	--	--	--	--

6

In Anbetracht des leider bereits erfolgten Personenschadens und der wiederholten Beschwerden, soll die Erweiterung einer evtl. Beschilderung im Bereich Forsthausstr./Kirchgässchen/Willersdorfer Str. überprüft werden. Der Leiter des Ordnungsamtes hat bereits eine entsprechende Zusage gegeben.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

**TOP 5 Verschiedenes**

Das anwesende Ortsbeiratsmitglied Manfred Mohr teilte die Kaufabsicht über eine kleine städtische Fläche mit. Hierbei handelt es sich um ein Teilstück eines ehem. Weges zwischen „Alte Kreisstr.“ und „Seitengasse“. Der Weg ist nicht mehr nutzbar, da auch ein anderer Anwohner ein an sein Grundstück angrenzendes Teilstück bereits erworben hat. Für den möglichen Erwerb soll jedoch das Meinungsbild des Ortsbeirats eingeholt werden. Vor der Beschlussfassung verließ das Ortsbeiratsmitglied, entsprechend der Regelungen der HGO, den Raum.

Abstimmungsergebnis für einen evtl. Erwerb

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Die Eingangsbereiche sollten intensiver gemäht und die städtischen Bäume stärker gepflegt werden (auch Entfernung abgestorbener Bäume), da diese ein erstes Bild des Ortes abgeben. Die Pflege erfolgt zum Teil durch Anwohner, wobei dies seitens der Stadt offensichtlich gerne in Anspruch genommen wird. Diese Pflegearbeiten werden jedoch zusehends eingestellt, auch aufgrund der Tatsache, dass seitens der Stadt, entgegen der vorherigen Absprachen, doch wiederholt Mäharbeiten erfolgten und somit Maßnahmen der Anwohner zunichte gemacht werden.

Das Wasser aus dem Bereich „Königstr.“ läuft derzeit permanent in den Bereich des Neubaugebiets „Im Pitzenfeld/Pitzenwiese“, was insbesondere bei Starkregen zur Verstopfung der Abflüsse führt. Das Regenwasser nimmt offensichtlich nicht mehr den Weg in den vorgesehenen Entwässerungsgraben. Seitens des Bauhofs sollte daher eine umgehende Überprüfung und Instandsetzung des Grabens (Öffnung der Durchläufe, Gefälle vom Teerbelag zum Graben) vorgenommen werden, da es zu ständig stärkeren Ausspülungen im Bereich der „Königstr.“ Kommt.

-/-

<b>Interne Vermerke der Stadtverwaltung:</b>							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung						Ggf. weitere Beratungsfolge	
BGM	1	2/Pw	2/Fw	3	4	Magistrat	Ausschüsse
Erledigungsvermerke							

Lfd. Nr.	Thema	Interne Vermerke Stadtverwaltung

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

\_\_\_\_\_

SCHRIFTFÜHRER

\_\_\_\_\_